



Kirchengemeinde
Mandelsloh
St. Osdag Straße 21

DER OSDAG

Gemeindebrief

Mandelsloh, Laderholz, Lutter, Amedorf, Brase, Dinstorf, Welze,
Evensen und Bevensen

Juni Juli August 2024

**Kirchensteuer—
wohin geht das Geld?**

Inhalt

Angedacht.....	3
Thema; Kirchensteuer.....	4-7
Wahlergebnisse der Kirchenvorstandswahl.....	8-9
Interview.....	10-11
Gruppen und Kreise.....	11
Highlight: Taufe Spezial am Franzsee.....	12-13
Zukunftsprozess– erste konkrete Vorschläge.....	14-15
Konzert von AnySing else.....	16
Verabschiedung von Hermann und Silvia Engelke.....	17
Jugendarbeit.....	18
Gottesdienste.....	19-20
Anzeigen.....	21-22
So erreichen Sie uns.....	23

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. St. Osdag-Kirchengemeinde Mandelsloh

Herausgeber: Kirchenvorstand Mandelsloh

V.i.S.d.P.: Pastor Christian Steinmeier, St. Osdag-Str. 23, 31535 Neustadt

Auflage: 1300 Stück.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei

29393 Groß Oesingen

Tel 0 58 38 / 99 08 99 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

info@GemeindebriefDruckerei.de

www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Redaktionsschluss: 01. August 2024

Angedacht



„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist!“ Matthäus 22,21

Kopf oder Zahl? Die Münze fliegt in die Luft, rotiert immer wieder um die eigene Achse. Fällt. Landet. Kopf oder Zahl? – Ein einfaches Spiel mit einfachen Regeln. Es gibt eine*ⁿ klaren Ge^zwinner*ⁿ. Der oder die andere verliert. Der Münzwurf - ein Spiel, wenn es darum geht, zwischen zwei Alternativen zu entscheiden. Ja oder nein? Du oder ich? „Steuern zahlen – oder es lassen?“, fragen die Gelehrten, die Jesus mit dieser Frage aus der Reserve locken wollen. Es ist ein Spiel, dass er eigentlich nur verlieren kann. Wenn er „Ja“ sagt, bedeutet das: Der römische Kaiser hat hier das Sagen, sein Herrschafts^zanspruch ist völlig legitim. Diese Antwort würde vielen aus dem Volk nicht passen. Die Folge: Jesus wäre bei ihnen abgemeldet. Und wenn er „Nein“ sagt? Dann hätte er schnell die römische Staatsmacht gegen sich aufgebracht du würde wohl aus Aufrührer verurteilt werden. Die Frage ist klug gestellt. Es ist ein Spiel. In dem die Gegner von Jesus nur gewinnen können. Eigentlich. Denn die Antwort ist viel klüger. Sie beginnt mit einer Gegenfrage: „Wer ist denn auf der Münze zu sehen?“ Im römischen Reich war ein Porträt des Kaisers auf die Münzen ge^zprägt. Also: „Gebt dem Kaiser, was des Kai^zsers ist – und Gott, was Gottes ist.“ Damit hat Jesus seinen Gegnern schnell den Wind aus den Segeln genommen. Sie drehen auf dem Absatz um. Das Spiel haben

sie verloren. Und sie wundern sich. Vielleicht fragen sie sich: Was bedeutet es, Gott zu geben, was Gottes ist? So wie Jesus von Gott erzählt, will Gott mit den Menschen in Beziehung treten. Es geht dabei nicht um Leistung, um das bessere Argument. Nicht um Macht oder soziale Stellung. Auch nicht ums Geld. Gott ist für die Menschen da. Davon hat Jesus in seinen Gleichnissen erzählt, so hat er gelebt. Gott zu geben, was Gottes ist bedeutet viel^zleicht den Versuch, sich darauf einzulassen. Mit Gott auf dem Weg zu sein. Das gelingt mal mehr mal weniger gut. Aber das macht nichts. Bei der Frage danach, wie Gott einen Men^zschen sieht, gibt es kein entweder oder. Es geht es nicht ums Gewinnen oder Verlieren. Wenn es um die Liebe Gottes geht, sind wir alle Gewinner*innen.



Cristin Steinicke

Kirchensteuer



Wohin geht das Geld?

Die Kirche ist in den vergangenen Jahren ins Gerede der Menschen gekommen. Und dies leider nicht als ein Ort des Glaubens, der Kontemplation, der Einkehr und des inneren Friedens. Missbrauchsskandale – zunächst in der katholischen, nun jedoch auch in der evangelischen Kirche – haben das Vertrauen der Gläubigen schwer erschüttert. Prunksucht und Verschwendung wie der Ausbau der katholischen Diözese von Limburg unter Bischof Franz Peter Tebartz-van Elst haben nicht nur Kopfschütteln, sondern auch tiefen Ärger ausgelöst: Verschwendet die Kirche unsere Steuern und Abgaben, bereichert sie sich selbst, statt Bedürftigen zu geben, ist sie ihren Aufgaben überhaupt noch gewachsen?

Fragen, die sich viele Zweifelnde stellen. Fragen, die die Kirche selbst nur mit Offenheit und Transparenz beantworten kann. Beantworten muss, will sie eine Chance haben, auch künftig ihren grundlegenden Aufgaben gegenüber den Menschen gerecht wer-

den zu können.

Unsere Kirche ist kein Wirtschaftsunternehmen. Gleichwohl ist sie ein „Betrieb“, der Gelder einnimmt, verwaltet und für die verschiedensten Zwecke ausgibt. Im Vergleich zu anderen Budgets, die dieser Tage öffentlich verhandelt werden, nimmt sich die Summe der Kirchengelder vergleichsweise gering aus. Bundesweit nimmt die evangelische Kirche etwa 6,2 Milliarden Euro jährlich an Steuergeldern ein. Davon sind 5,986 Milliarden Euro aus Kirchenlohn- und Einkommenssteuer. Zinserträge aus Kapital und Grundstücksbesitz ergänzen diese Summe.

Auf die Landeskirche Hannover entfällt davon allerdings lediglich ein Anteil von etwa 650 Millionen Euro. Hinzu kommt ein staatlicher Beitrag von 37,6 Millionen Euro an die evangelischen Kirchen in Niedersachsen. Dieser Zuschuss, der in Kirchenverträgen aus den Jahren 1955 und 1965 beschlossen wurde, wird von der Landesregierung ohne Gegenleistungen gewährt. Ihr Ursprung reicht so-

gar noch weiter in die Geschichte zurück und hat etwas mit den Ergebnissen der napoleonischen Kriege zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu tun. Mit der Besetzung linksrheinischen Territoriums wurden viele Kircheneigentümer enteignet und der Besitz an die dort herrschenden Fürsten vergeben. Der Kirche entstanden dadurch große finanzielle Verluste. In einem Beschluss der Reichsständekammer vom 25. Februar 1803 wurde eine Ausgleichsfinanzierung vereinbart, die de facto bis in die heutige Zeit hineinreicht. 2022 zahlten so die Länder (mit Ausnahme von Hamburg und Bremen) 594 Millionen Euro an die Kirchen.

Obwohl verschiedene außerkirchliche Verbände ein Einstellen dieser Zahlungen fordern – die Staatsleistungen abzuschaffen ist sowohl Verfassungsauftrag als auch im Koalitionsvertrag der Ampel festgeschrieben – werden neue Regelungen nur äußerst zögerlich in Angriff genommen. Grund für die Zurückhaltung ist das Engagement der Kirchen und Religionsverbände in vielen sozialen Projekten, bei der Katastrophenhilfe, in der Jugendhilfe wie

auch in der Hospizarbeit. „Aus diesen Gründen fassen wir das Thema nicht an“, erklärte die SPD-Politikerin und niedersächsische Regierungssprecherin Anke Pörksen gegenüber der hannoverschen Allgemeinen Zeitung.

Womit wir bei der Frage angeht sind: Wohin geht unser Geld, das wir in Kirchensteuern zahlen? Die jährlich an die Landeskirche Hannover abgeführten 650 Millionen Euro hören sich zunächst als eine beachtliche Summe an, doch im Vergleich zum aktuellen Landeshaushalt Niedersachsens von 42,4 Milliarden Euro sind es lediglich 1,5 Prozent. Das hieße, nicht einmal zwei Hundertstel des gesamten niedersächsischen Haushalts stünde unserer Kirche zur Verfügung. Eine Zahl die schon verdeutlicht, wie schwierig es ist, all die Aufgaben der Kirche zu finanzieren.

Etwa zwei Drittel der Gelder, die der Kirche zur Verfügung stehen, werden für Personalkosten, aber auch für Sachanschaffungen, Qualifizierung von Laien, für Angebote für Jugendliche, Erwachsene und ältere Gemeindemitglieder und

ähnliches ausgegeben. Aus den staatlichen Zuschüssen werden auch Beiträge zum Unterhalt von bestimmten Kirchengebäuden geleistet.

Sieben Prozent der Summe werden für die Verwaltung der Kirche, Büroeinrichtungen, Computer bis hin zu Kugelschreibern und Bleistiften benötigt. Acht Prozent werden für die Verwaltung von Kircheneigentümern wie Kirchen, Gemeindehäuser und sonstige Immobilien und deren Versicherungen ausgegeben. Sechs Prozent gehen in die Arbeit der Ökumene und acht weitere Prozent in den Bereich Diakonie, Umweltschutz, in Medien- und Gesellschaftsarbeit sowie nicht zuletzt in den Unterhalt von Kindertagesstätten. Man sieht, es ist ein erhebliches Spektrum, das aus Kirchengeldern finanziert werden will.

Die seit längerem anhaltende Krise mit der zuletzt steigenden Inflation hat die Lage nicht unbedingt verbessert. Hinzu kommt, dass die Mitgliederzahl infolge des Generationenwechsels und vieler Austritte stetig schrumpft. Statistiken verzeichnen für 2021 eine Zahl von 42.400 Verstorbe-

nen und 32.022 Kirchenaustritten. Neueren Angaben zufolge soll im vergangenen Jahr die Zahl der Austritte nochmals deutlich gestiegen sein. Für die Kirche bedeutet dies, bei geringeren Einnahmen und steigenden Ausgaben einen strikten Sparkurs einzuhalten. Viele Projekte, sowohl sozialer Art als auch zur Erhaltung von Einrichtungen, geraten dadurch in Gefahr. So mag es nicht verwundern, wenn die Gemeinden zu Spenden aufrufen. Dass diese auch Erfolge verzeichnen können, zeigt die Rekonstruktion unserer historisch bedeutsamen Kirchenglocken von St. Osdag von 2017 bis 2021.



Herbert Wendorff
Kirchenvorstand Mandelsloh

Die folgende Infografik zeigt die Verwendung von Kirchensteuern und die Verteilung der Gelder auf die verschiedenen Bereiche kirchlicher Arbeit:



Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website der Landeskirche Hannovers:

<https://www.landeskirche-hannovers.de/landeskirche/finanzen>

Bekanntgabe der Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024

Herzlichen Glückwunsch an alle wieder- und neugewählten KV-Mitglieder!

Und herzlichen Dank an alle Wahlvorstände für diese erfolgreiche Wahl: In unserem Kirchenkreis haben wir die Wahlbeteiligung auf insgesamt 30 Prozent deutlich steigern können.

Kirchenkreisweite Spitzenreiterin bei der Wahlbeteiligung ist die Kapellengemeinde Lutter mit 65,25 %. Aber auch Mandelsloh muss sich mit einer Wahlbeteiligung von 46,08% nicht verstecken. Beide Ergebnisse liegen über dem Durchschnitt.

Deshalb auch ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, die an der Wahl teilgenommen haben!



Der neue Kirchenvorstand
(v.l.n.r.): Gesa Mußmann,
Wilhelm Drösemeier, Maren
Pauselius-Gallon
(Kapellenvorstand Lutter),
Christian Steinmeuer, Heike
Reinhart, Jürgen Homann,
Manuela Burde, Herbert
Wendorff, Susanne
Engehausen. Nicht im Bild:
Ulrike Schröder-Fedler, Bodo
Messerschmidt

Bekanntgabe der Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024

Kirchenvorstand Mandelsloh



Gesa Mußmann, Mandelsloh
(548 Stimmen)



Susanne Engehausen, Dinstorf
(470 Stimmen)



Wilhelm Drösemeier, Amedorf
(447 Stimmen)



Heike Reihart, Laderholz
(429 Stimmen)



Manuela Burde, Mandelsloh
(399 Stimmen)



Herbert Wendorff, Mandelsloh
(282 Stimmen)



Jürgen Homann
(199 Stimmen)

Kapellenvorstand Lutter



Ulrike Schröder-Fedler
(89 Stimmen)



Maren Pauselius-Gallon
(80 Stimmen)

Berufen wurde:



Bodo Messerschmidt
Mandelsloh

Das Wahlergebnis ist am 17.03.2024 bekanntgegeben worden.

Innerhalb einer Woche nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses kann jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied gegen die Wahl Beschwerde erheben. Diese ist schriftlich beim Kirchenvorstand oder Kirchenkreisvorstand einzureichen und kann nur mit einer Verletzung gesetzlicher Vorschriften, die das Wahlergebnis mit überwiegender Wahrscheinlichkeit beeinflusst hat, begründet werden (KVBG §17).

MITWÄHLEN!

DENKEN.
MITGESTALTEN.
EINANDER

INTERVIEW

In dieser Rubrik stellt DER OSDAG Menschen, die in der Gemeinde arbeiten, vor. In dieser Ausgabe Peter Heuer, den neuen Ortsvertrauensmann für Mandelsloh.



**DER
OS-**

DAG Wer bist Du?

Ich heiße Peter Heuer, bin 1959 in Bensheim an der Bergstraße geboren. Meine Ausbildung zum Speditionskaufmann habe ich in Korbach bei Continental 1988 absolviert. Danach zog es mich aus familiären Gründen nach Braunschweig, wo noch mein Sohn wohnt. Seit 2022 lebe ich in Amedorf und bin in der wohlverdienten Rentenzeit. Meine Lebensgefährtin arbeitet in Neustadt

bei der Kirchengemeinde (Superintendentur Verwaltung).

DER OSDAG Was machst Du in der Freizeit?

In Amedorf bin ich sehr schnell in der Franzsee-Initiative Mitglied geworden. Über dortige Gespräche und Kontakte habe ich erfahren, dass für Mandelsloh eine Ortsvertrauensperson gesucht wurde. Daraufhin habe mich bei dem Ortsrat informiert, um welche Aufgaben, Regeln und Abläufe es sich dabei handelt. Vorgestellt und gewählt wurde ich dann bei einer Ortsratssitzung Mitte 2023. Zu meinen Aufgaben gehören die Kontrolle des Spielplatz Auf dem Mühlenberg, den Bereich am Grünen Fleck und weitere öffentliche Flächen, sowie die Bushaltestellen und die Fahrradreparatursäule. Dazu beauftrage ich den örtlichen Gartenbaubetrieb zur Pflege und Reinigung und prüfe die Arbeiten und Belege.

DER OSDAG In der Freizeit, wo findet man Dich?

Ich liebe die Gartenarbeit, und schaue mir gerne im Stadion American Football an. Weiterhin bin ich Badeaufsicht am Franzsee und habe

seit kurzem auch den Fahrdienst für die MAJA übernommen. Gerne wandern wir hier in der Feldmark und nehmen häufig den Lönsstein nahe Lutter als Ziel.

Kontaktieren kann man mich übrigens per Mail unter lion159@gmx.net

DER OSDAG Was gefällt Dir (nicht) in Mandelsloh?

DER OSDAG Vielen Dank und alles Gute.

Gut ist die Vernetzung innerhalb der Ortsteile und den Kontakten daraus.

Schlecht finde ich den vielen Unrat auf den Wegen und Plätzen, sowie in der Natur. Auch sind Schmierereien an den Bushaltestellen ein Ärgernis.

Das Interview führte Thorsten Schadow.

Gruppen & Kreise

Flötenchor	Freitags, Anfänger 17:00 Uhr, alle: 18:00 Uhr Leitung: Tanja Helberg (05072 7478)
Geburtstagscafé	Vier Treffen im Jahr, Mittwoch nachmittags. Infos im Pfarrbüro (05072 334)
Familienkirche	Infos bei Martin Gerlach (05072 1460) und Silvia Engelke (05072 78253)
Nadel & Faden	14-tägig donnerstags 18:30 Infos bei Silvia Engelke (05072 78253) und im Pfarrbüro (05072 334)
Delighted Voices	Dienstags 19:00 Uhr (in den gerade Monaten) Leitung Jürgen Homann (0162 5486460)
Posaunenchor	Montags 19:30 Uhr Leitung: Jan Stünkel (01785484310)
Teenkreis	Am 1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Niedernstöcken (Kirchende 3)
FrauenZeit	Jeden 3. Dienstag im Monat

Highlight Gottesdienst

Taufe Spezial am Franzsee

Am 23.06.2024, 15:30 Uhr wird es einen besonderen Taufgottesdienst geben. Anmeldungen zur Taufe sind noch möglich!



Die Highlight-Gottesdienste in der Kirchengemeinde Mandelsloh sind bekannt für ihr modernes, fröhliches und kreatives Programm.

In diesem Sommer hat unser Team wieder etwas ganz Besonderes vor:

Es soll wieder einen Taufgottesdienst am Franzsee in Amedorf geben.

Das idyllisch gelegene Gelände bietet dafür den perfekten Rahmen.

Eine Taufe ist immer ein besonderer Anlass. Bei der Taufe vertrauen Eltern ihr Kind dem Schutz und dem Segen Gottes an. Bei der Konfirmation kann das Kind später dann sein persönliches ‚Ja‘ zum Glauben geben! Sofern man nicht als Kind bereits kirchlich getauft wurde, ist es natürlich auch möglich, als erwachsener Mensch getauft zu werden.

Erste Anmeldungen gibt es bereits. Das Highlight Team freut sich über weitere Täuflinge.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einer besonderen Location für dieses einmalige Erlebnis sind und sich oder Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich gern bis zum 06.06.2024 im Pfarrbüro unter Tel.-Nr.: 05072/334 oder per Email (kg.mandelsloh@evlka.de).



Esther Uhde
Lektorin, Highlight Team



fröhlich, modern, lachen, singen, auftanken, frisch, nachdenken

Sonntag 23.06.2024

15:30 Uhr

Am Franzsee in Amedorf

Gott begegnen, feiern, loslassen, erleben, Gemeinschaft, hautnah

Taufe-Spezial

2024-06-23

highlight



Ein Gottesdienst der St. Osdag Kirche

Zukunftsprozess - erste konkrete Vorschläge



Die AG „St. Osdag“ hat bei zwei Treffen im Februar und April die ersten konkreten Vorschläge entwickelt und an den Kirchenvorstand (KV) weitergegeben. (Vorschläge in *kursiv*, Reaktion des KVs in Normalschrift)

Umbenennung der Kirche in Basilika St. Osdag – Der KV reagiert positiv, es wird nachgefragt beim Denkmalschutz und beim Superintendenten. Derzeit liegt die Anfrage beim Landeskirchenamt.

Kleine Gottesdienste im Chorraum abhalten und den alten Altar sowie den Gnadenstuhl an der Decke beleuchten – Ja, die normalen Gottesdienste werden derzeit schon so gemacht. Für die Beleuchtung gibt es Lampen, aber die Leuchtmittel sind defekt und die Lampen hängen zu hoch. Wenn Handwerker Reparaturen machen und z.B. ein Gerüst aufstellen, sollen die Lampen wieder in Gang gesetzt werden.

Südliches Querschiff als Multifunktionsraum nutzen und dort die Stuhlreihen auflösen – Der KV stimmt einer vielfältigen Nutzung

des Raumes zu, aber die Stuhlreihen sollen nicht aufgelöst werden, nur nach Bedarf. Ein leerer Raum würde nicht gut aussehen. *Umsetzung der Gemeinde-Infotafel – statt am Weg zum Haupteingang der Kirche lieber zum Kirchplatz zeigend, rechts neben die Tafel mit Wanderwegen um Mandelsloh - die Mitglieder im KV haben unterschiedliche Meinungen dazu, noch kein Beschluss.*

Tisch und zwei Bänke (als Rastplatz) auf Kirchgrundstück aufstellen, links von der Dorf-Infotafel - Der KV begrüßt den Vorschlag, es werden Kostenvoranschläge eingeholt.

Eine Tafel mit lokalen Infos für Radler und Pilger neben dem Rastplatz anbringen -

Es gab unterschiedliche Meinungen dazu. Heute würden Radler ihr Handy nutzen um sich zu informieren. Der Punkt wird auf später verschoben, wenn Tisch und Bänke aufgestellt sind.

Die AG „St. Osdag“ hat derzeit 11 Teilnehmer. Das nächste Treffen ist am Samstag, den 15. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wer gern mitmachen möchte meldet, sich bei Susanne Engehausen oder Maren Pauselius-Gallon.

Umfrage zur Zukunftsentwicklung:

In welche Richtung soll sich die Kirchengemeinde verändern?

Im März wurden Meinungen gesammelt: Jede*r durfte vier Kreuze machen!

Die Auszählung ergab: 182 Personen haben teilgenommen und gewählt wurden

Lebendiges Gemeindezentrum

(313 Stimmen)

Kulturkirche

(201 Stimmen)

Haus- und Gesprächskreise

(78 Stimmen)

Ort der Stille und Kontemplation

(73 Stimmen)

Auf seiner April-Sitzung hat der KV darüber gesprochen. Das Ergebnis wird so interpretiert, dass

die ersten beiden Richtungen von vielen Teilnehmern gewünscht sind. Geplant ist, dass der neu gewählte KV (ab Juni 2024) sich mit der Umsetzung der Wünsche beschäftigt. Ein neu zu bildender „Kulturkirchen-Ausschuss“ (statt dem bisherigen Konzertausschuss) wird Veranstaltungen planen.

Nach den Sommerferien (ab August) wird eine neue Arbeitsgruppe „Lebendiges Gemeindezentrum“ ins Leben gerufen. Dazu werden auch die Teilnehmer des Werkstatt-Treffens im Oktober 2023 eingeladen, die an zwei Themen-Tischen saßen:

- Wie sind wir nah bei den Menschen? und
- Ist die Verkündigung der christlichen Botschaft noch zeitgemäß und/oder brauchen

wir eine neue Sprache? Die Kirche ist tot – es lebe die Religion! Von der AG St. Osdag gibt es jetzt schon einen Vorschlag zu einer lebendigeren Gemeinde: Es sollte das regelmäßige Angebot eines

gemeinsamen Essens im Gemein-
dehaus geben. Vorbild wäre dafür
die „Suppe im Saal“ der Liebfrau-
engemeinde. Für den Küchen-
dienst haben sich schon einige
Freiwillige gemeldet. Der KV be-
grüßt diesen Vorschlag sehr.



Maren Pauselius-Gallon
Kapellenvorstand Lutter

Konzert

Chor *AnySingElse* gibt Konzert in Mandelsloh

*Der Langenhagener Chor
AnySingElse gibt am Sonntag,
den 9. Juni 2024, ein Konzert
in Neustadt-Mandelsloh und
verspricht ein Programm auf
hohem musikalischen Niveau.*



Es ist eine abwechslungsrei-
che, schwungvolle Mischung
zu erwarten, von Klassik bis
Pop und von Gospel bis Musical.
Das Publikum kann sich außer-
dem auf Stücke freuen, die von
einzelnen Chormitgliedern als
Solo, Duett oder in Klein-
gruppen dargeboten werden.

Der Chor wird von dem US-Amerikaner Ted Adkins geleitet und von der Pianistin Ljubov Denisov begleitet.

Das Konzert findet in der St. Osdag-Kirche, St.-Osdag-Str. 21, Neustadt-Mandelsloh, statt.

Der Einlass ist ab 17:30 Uhr, Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich nach dem Konzert über eine Spende.

Verabschiedung aus dem Dienst von Hermann und Silvia Engelke



Die Schlüsselübergabe erfolgte an Silvester! Unter Glockengeläut—pünktlich um Mitternacht—gab Hermann



Engelke die Schlüssel weiter an den neuen Nachfolger!

In der letzten Ausgabe haben wir im Interview bereits unseren neuen Küster Sven Missullis vorgestellt. Im Gottesdienst am Ostersonntag ist er von der Gemeinde begrüßt worden.

Ebenso hieß es in diesem Gottesdienst

aber auch Abschiednehmen von Silvia und Hermann Engelke, die lange Zeit die Aufgabe des Küster*innendienstes übernommen haben.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, in denen die beiden immer wieder zur Stelle waren, wenn es etwas zu tun und zu organisieren gab.

Jetzt haben sie Zeit für gemeinsame Urlaube an der Ostsee, wo der eigene Wohnwagen steht. Dafür schenkte der Kirchenvorstand zum Abschied einen Platz an der Sonne: Eine Bank zum Entspannen und die Ruhe zu genießen.

Der Kirchenvorstand



Vielen Dank für Euren Dienst!

TEAMER*IN WERDEN?

Nur für:

HELDEN, MUTIGE, SCHÜCHTERNE, ÜBERFLIEGER, LAUTE, LEISE, DURCHGEKNALLTE, SERIOSE, ERNSTHAFTE UND SPASSMACHER

A-TEAM

WENN DU...

- Spaß an der Arbeit mit Kindern (Kinder-Kirche, Kindergottesdienst etc.) hast
- und/oder Teamer*in in der Konfirmandenarbeit werden willst
- DU Interesse an der Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in hast
- DU deine unfassbaren Talente einbringen willst
- und DU schon immer wissen wolltest, was Jesus und der weiße Hai miteinander zutun haben

Dann bist DU herzlich eingeladen, dabei zu sein!



WER?

Alle Jugendlichen, die am Einstieg in die Mitarbeit interessiert sind



WANN?

Donnerstag der 16.05. um 18:30 Uhr



WO?

Im Gemeindehaus in Liebfrauen Neustadt



WEITERE TREFFEN?

Im Zwei-Wochen-Rhythmus donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Liebfrauen.



WENN DU DABEI SEIN MÖCHTEST, MELDE DICH BITTE BEI DEINER*DEINEM PASTOR*IN ODER BEI FOLGENDER MAILADRESSE AN:

DIAKONIN CLAUDINA BARON-TURBANISCH ODER
DIAKON ULF ELMHORST, TEL.: 05032/8000598,
kfs.neustadt@gmail.com

PODCAST

(LABER)GLAUBE
UNTER UNS



Podcast

(Laber)glaube unter uns

(Laber)glaube unter uns

Mali und Merit beschäftigen sich in diesem Podcast mit Themen rund um aktive Kirche, Jugendarbeit, christlichen Glauben und verlieren dabei nie den kritischen Blick auf all diese Dinge.

Sie laden Expert*innen ein und kommen ins Gespräch.

Immer sehr spannend und hörensenswert.

Hört unbedingt mal rein :-)

Unsere Gottesdienste

02.06.2024 Plattdeutscher Gottesdienst Wilhelm Drösemeier
10:00 Uhr in Lutter

09.06.2024 Gottesdienst zur Einführung Christian Steinmeier
11:00 Uhr des neuen KV

16.06.2024 Gottesdienst
10:00 Uhr Laderholz

23.06.2024 Highlight Gottesdienst Esther Uhde & Team
15:30 Uhr am Franzsee in Amedorf

28.06.2024 Taizé Andacht Verein Vielfalt
20:00 Uhr



In den Sommerferien ist in unserer Region „Sommerkirche“

04.08.2024 Gottesdienst N. N.
10:00 Uhr in Lutter

10.08.2024 Einschulungsgottesdienst in Jens Rake & Team
09:30 Uhr Mandelsloh



11.08.2024 Mandelsloh N. N.
10:00 Uhr

18.08.2024 Gottesdienst in Laderholz Superintendent Rainer
10:00 Uhr Müller-Jödicke

25.08.2024 Mandelsloh N. N.
10:00 Uhr

30.08.2024 Taizé Andacht Verein Vielfalt
20:00 Uhr



Der Sommer deiner Wahl



GEMEINDEVERBAND
NEUSTADT-NORD

23. Juni

10 Uhr - Alt oder neu?
Mariensee, Pn. Christina Norzel-Weiß
18 Uhr - Jetzt oder nie?
Basse, P. Jan Mondorf u. Team

30. Juni

10 Uhr - Dafür oder dagegen?
Niedernstöcken, P. Jan Mondorf u. Team
17 Uhr - Sekt oder Selters?
Eilvese, Pn. Riikka Hinkelmann u. Team

07. Juli

11 Uhr - Verwirrt oder fröhlich?
Laderholz, Pn. i.R. Annedore Wendebourg
17 Uhr - Suchen oder Finden?
Abbensen, Prädikantin Petra Seide-Matthies u. Team
18 Uhr - Angst oder Vertrauen?
Hagen, Pn. Ulrike Dörries-Birkholz

14. Juli

11 Uhr - Hoch oder Tief?
Otternhagen, Pn. Ulrike Dörries-Birkholz
17 Uhr - Berge oder Meer?
Mandelsloh, P. Christian Steinmeier

21. Juli

11 Uhr - Wo steihst du, in't Licht oder in' Düstern?
Helstorf, Pn. i.R. Annedore Wendebourg

28. Juli

8 Uhr - Lerche oder Nachtigall?
Stöckendrebber, Pn. i.R. Annedore Wendebourg
14 Uhr - Feinbrot oder Vollkorn?
Dudensen (An der Mühle oder am Backhaus)
Pn. i.R. Annedore Wendebourg

Gestaltungstechnische Assistenten
BBS Neustadt am Rübenberge ©
Sedat Gökkaya

Hans-Jürgen Burde

E-BIKES
 CITYRÄDER
 KINDERRÄDER
 TREKKING BIKES
 ZUBEHÖR

REINHOLD RESCHKE KG

Zweiräder & Zubehör
www.reschkezweiräder.de

SERVICE
 ERSATZTEILE
 REPARATUREN
 LIEFERSERVICE
 FINANZIERUNG

Neue Adresse: Mandelsloher Straße 30

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 05072 7727085

Fax: 05072 7727086

Mobile: 0170 2027917

E-Mail: r.reschkekg@t-online.de



WENN schnelle
Hilfe gefragt ist,
DANN fragen
Sie uns!

Fechner & Schwolow OHG
Alt-Engelbostel 74a 30855 Langenhagen
Tel. 0511 748111
engelbostel@vgh.de

Amedorfer Str. 31 31535 Neustadt a. Rbg.
Tel. 05072 980490
mandelsloh@vgh.de



VGH
fair versichert

GEISLERBAU

WOHLFÜHLEN
MIT HÄUSERN VON GEISLERBAU

SORGLOS • INNOVATIV • ZIELSTREBIG

Geisler Bau GmbH

Mandelsloher Straße 65 b
31535 Neustadt-Mandelsloh
Tel.: 05072-77266-0
Fax: 05072-77256-11

kontakt@geisler-bau.de
www.geisler-bau.de
@geislerbau_gmbh

HORST RÜFFERT

Meisterbetrieb

- Planung — Elektro
- Wartung — Sanitär
- Installation — Heizung
- Reparatur — Solarenergie
- Eigenwasserversorgung

www.rueffert-mandelsloh.de
Tel. 0 50 72/4 49 - Fax 4 46
Mandelsloher Strasse 47
31535 Neustadt (Ot Mandelsloh)

Wir fördern

Die Dorfentwicklung. Die Geschichtswerkstatt.
Die Franzeseinitiative. Konzerte in St. Osdag.
Die Stadteilbücherei. Den Treffpunkt Vielfalt und
den Haasenhof. Kindergarten, Grundschule
und MAJA.

Sie möchten uns unterstützen?

UNSER SPENDENKONTO:
SPARKASSE HANNOVER
DE86 2505 0180 2003 8842 08
BIC SPKHDE2HXXX

Für eine Spendenbescheinigung
bitte Anschrift nicht vergessen.



**RIECKENBERG
STIFTUNG**
STIFTUNG MANDELSLOH
SELBSTSTÄNDIGE STIFTUNG
DES PRIVATEN RECHTS

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

- Beratung jederzeit, auch im Trauerhaus
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Beerdigungen im Kirchenkreis auf den Friedhöfen Mandelsloh, Lutter, Laderholz, Bevensen und auf allen anderen Friedhöfen.



schustereit
Bestattungen

(0 50 72) 14 45

Überm See 4
31535 Neustadt-Mandelsloh
www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar



www.maja-mandelsloh.de
maja@da-lm.de · Tel. 05072 - 77268 - 13

Quartier MAJA - Mandelsloh für Jung und Alt!

- Unsere Angebote im Quartier:**
- Vielfältige Angebote im Quartier
 - Tagespflege Mandelsloh
 - Wohnen mit Service
 - Ambulante Pflege
 - Unterstützung im Alltag
 - Nachbarschaftliche Hilfe



As-seitun der Ölzweig
As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

WELTLADEN



**LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK**

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wöhnen



Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof
31535 Neustadt a. Rbge
www.weltladen-neustadt.de
Telefon 05032 66171

LARS RUNGE

MALERMEISTER

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmung
- Spachteltechniken
- Verlegung von Fußböden aller Art
- Moderne Dekorationsarbeiten an Decke und Wand

Am Wiebusch 1
31637 Rodewald

TELEFON: 05074-337
FAX: 05074-1694
MÖBIL: 0173-6172949
h.runge_maler@web.de



TISCHLEREI DANIEL SCHLUFFER

Daniel Schluffer
Geschäftsführer / Tischlermeister

Fon 0 50 72 - 77 27 666
Fax 0 50 72 - 77 27 667
Mobil 0151 - 25 111 893

info@tischlerei-schluffer.de
www.tischlerei-schluffer.de



- Brote mit Natursauerteig gebacken
- Viele Sorten Hefekuchen nach altem Rezept
- Backtage mit Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen

Am Bäckerweg 9 • 31515 Neustadt (OT Lutter)
Tel. 05072-1284 • www.baecerei-blume.de

STEPHANIE GALLE
Steuerberaterin
gem. § 58 SIBerg

DANIEL GALLE
Steuerberater
gem. § 58 SIBerg

BERNHARD GALLE
Steuerberater

➤ Steuerberatung

➤ Finanz- und Lohnbuchhaltungen

➤ Jahresabschlüsse

➤ Private Steuererklärungen

➤ Steuererklärungen für Unternehmen

➤ Steuererklärungen für Rentner

Amedorfer Straße 13
31535 Neustadt
Telefon 0 50 72/9 60-0
Telefax 0 50 72/9 60 19

Pfarrbüro

St.-Osdag-Straße 21, 31535 Neustadt,
Tel.: 05072 334
E-Mail: KG.Mandelsloh@evlka.de
Sekretärin: Manuela Kreyer
Bürozeiten: Di 9:30-12:00 Uhr; Do 17:00-18:00 Uhr
www.st-osdag.de

Bankverbindung: Sparkasse Hannover

IBAN: DE 30 250 5018 0200 0750 758

Pastor

Christian Steinmeier, St.-Osdag-Straße 23
Tel.: 0160 3653638

christian.steinmeier@evlka.de

Küsterdienst

Mandelsloh: Sven Missullis Tel.: 0175 978 120 6

Laderholz: Ilsemarie Dangers, Tel.: 05074 687

Lutter: Friederike Oehlschläger, Tel.: 05072 1221

Kirchenvorstand Mandelsloh

Vorsitzender: Pastor Christian Steinmeier
stellv. Vorsitzende: Gesa Mußmann

Kapellenvorstand Lutter

Maren Pauselius-Gallon, Tel.: 05072 1289

Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume

Wiklohstraße 15, Tel.: 05072 232
Leiterin: Anke Backhaus
kts.mandelsloh@evlka.de

Diakoniestation Neustadt

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern
Albert Schweitzer Str. 2, 31535 Neustadt

Evangelische Lebensberatungsstelle

An der Liebfrauenkirche 4, 31535 Neustadt
Telefonsprechzeiten: Mo. bis Di. von 9.00 - 11.00 Uhr,
Mi bis. Do 9.00-12.00 Uhr, Tel. 05032/ 61100,
Leiterin: Christine Koch-Brinkmann

Stiftung Lichter im Norden

Stiftung für die kirchliche Arbeit in der Nordregion
des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf

c/o Superintendentur, Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
Tel. 05032/5993, Fax: 05032/66 907,

E-Mail: vorstand@lichter-im-norden.de

Bankverbindung: Raiffeisen Volksbank e. G. Neustadt,

IBAN: DE 51 250 692 6200 315 354 00

Partnergemeinde Strehla

www.kirche-strehla.de